

Großveranstaltung

der BSG. Lokomotive Rostock

am 7. September 1952

Program

Rund um und auf dem Vögenteichplatz

Radrennen und Geschicklichkeitsprüfung

für Motorräder aller Klassen



Sportler sind bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat!

Preis DM. 0,30.

Unsere Deutsche Demokratische Republik ist dank ihrer Friedenspolitik, dank ihrer fortschrittlichen Wirtschaftsstruktur, dank der ständig zunehmenden Entfaltung der schöpferischen Initiative der Werktätigen die feste Basis im Kampf unseres Volkes um seine nationale Einheit und den beschleunigten Abschluß eines gerechten Friedensvertrages. Der Schutz und die bewaffnete Verteidigung dieses ersten wahrhaft demokratischen und friedliebenden deutschen Staates ist jetzt zur wichtigsten Aufgabe der deutschen Jugend geworden.

Wilhelm Pieck

Sportler — Kämpfer für den Sozialismus!

In seiner großen Rede auf der zweiten Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erklärte der Generalsekretär und Stellvertreter des Ministerpräsidenten, Walter Ulbricht, unter anderem:

„In Uebereinstimmung mit den Vorschlägen aus der Arbeiterklasse, aus der werktätigen Bauernschaft und aus anderen Kreisen der Werktätigen hat das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei beschlossen, der 2. Parteikonferenz vorzuschlagen, daß in der Deutschen Demokratischen Republik der Sozialismus planmäßig aufgebaut wird.“

Jeder ehrliche Deutsche, der diesen Beschluß vernommen hat, kann ihn nur aus vollstem Herzen bejahen, denn Sozialismus bedeutet Frieden, Wohlstand und Glück.

Es genügt aber nicht nur ja zu sagen, sondern es muß sich jeder einzelne darüber klar sein, welche großen Aufgaben die Erreichung dieses Zieles mit sich bringt.

Auch auf dem Gebiete des Sportes stehen neue gewaltige Aufgaben. Durch den Sport sollen unsere Werktätigen zu gesunden, schaffensfrohen und willensstarken Menschen erzogen werden. Wir sind alle daran interessiert, im Frieden leben zu können und unser aller Wunsch ist es, den Lebensstandart weiter zu erhöhen und ruhigen Auges in eine gesicherte Zukunft blicken zu können. Deshalb ist unser stetes Ziel, durch den Sport unsere Körper und unsere Herzen jung zu halten, sie zu stählen zum Wohle des Friedens in der ganzen Welt, der allen Menschen ein würdiges Dasein sichert. Die Errichtung des Sozialismus in Deutschland wird ein bedeutender Markstein in der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft sein, dessen sind wir uns bewußt und deshalb werden wir jeder Zeit bereit sein, unsere ganze Kraft für ihn einzusetzen.

Rostock den 29. 8. 52.

Veranstalter: BSG Lokomotive Rostock
Gesamtleitung: Hermann Prehn, Rostock
Kassengeschäfte: Walter Gliese, Rostock

Rundstreckenrennen

„Rund um den Vögenteichplatz“

am 7. September 1952



Organisationsplan.

Veranstalter: BSG. Lokomotive Rostock
Ausrichter: BSG. Lokomotive, Rostock, Sektion Radfahren
Verantwortlich u. techn. Leitung: Günter Alm, Rostock
Wa-Leiter: Heinz Dörschel, Schwerin
Sprecher: Erwin Giermann, Rostock
Start und Ziel: Stampfmüllerstraße—Ecke Wiesenstraße
Rennstrecke: Länge 1,070 km

Rennen I: Jugend 14—16 und 16—18 Jahre
20 Runden = 21,4 km mit 5 Wertungen

Rennen II: Leistungs- und allgemeine Klasse
20 Runden = rd. 20 km mit 10 Wertungen
und jede Runde Bergwertung.

Unsere Bitte!

Haltet die Rennstrecke frei und achtet auf die Kinder. Auch bei evtl. vorkommenden Stürzen nicht die Rennstrecke betreten. Für ärztliche Hilfe sorgt der Rennarzt und der Sanitätsdienst. Nehmt keine Hunde mit an die Rennstrecke. Eltern, achtet auf die Kinder, daß sie nicht über die Rennstrecke laufen und Stürze verursachen, ihr seid für den Schaden haftbar. Darum in jedem Falle:

Rennstrecke frei!



Bestimmungen für Rundenrennen.

Nachstehend bringen wir einen Auszug aus den Wettfahrbestimmungen der Sektion Radfahren der Deutschen Demokratischen Republik zum besseren Verständnis für das heutige Rennen: Rundenrennen sind Straßenwettbewerbe.

Die Rennstrecke muß mindestens 1 km betragen. Gefahren wird nach Zeit oder Punkten. Punktwertungen können beliebig oft ausgeschrieben werden und sind den ersten vier Fahrern jedes Wertungsspurts 5, 3, 2 und 1 Punkt gutzuschreiben. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die bessere Placierung in der Schlußwertung. Fahrern, die bei der letzten Wertung einen Vorsprung von 30 Sekunden herausgefahren haben, wird dieses sinngemäß als Rundengewinn in der Endwertung angerechnet. Eine Ueberrundung gilt als vollzogen, wenn die Hauptgruppe des Feldes erreicht ist.

Bei Sturz- oder Radschaden findet eine Rundenvergütung nicht statt. Ebenso ist ein Maschinenwechsel untersagt. Ueberrundete Fahrer, die auf die Wertung im Gesamtergebnis keinen Einfluß haben, können vom WA (Wettfahrausschuß) aus dem Rennen genommen werden.

Das Rennen gilt als beendet, wenn der Sieger das Zielband passiert, übertundene Fahrer placieren sich in der Reihenfolge ihrer etwaigen Rundenverluste.

Rennen I: Jugend 14—16 und 16—18 Jahre.

Bedingungen: Beide Gruppen starten gleichzeitig, jedoch erhalten die 14—16jährigen Punktvorgabe. Die Punktvorgabe wird am Start bekanntgegeben. Die Punktvorgabenfahrer müssen einmal unter den ersten vier einer Wertung sein, um die Vorgabe-Punkte in Anspruch nehmen zu dürfen.

Ein Zeitvorsprung einzelner Fahrer von 30 Sekunden und mehr geht über alle Punkte.

Wertungen: 4., 8., 12., 16. und 20. Runde mit 5, 3, 2 und 1 Punkt.

Teilnehmerverzeichnis:

1. Behnisch, Wolfgang, BSG. Aufbau, Berlin
2. Schmidt, Klaus, BSG. Aufbau, Berlin
3. Laun, Kurt, BSG. Aufbau, Berlin
4. Freier, Erwin, BSG. Aufbau, Berlin
5. Wilde, Georg, BSG. Einheit, Hagenow
6. Schön, Dieter, BSG. Einheit, Hagenow
7. Kohl, Paul Friedrich, BSG. Motor, Dargun
8. Martens, BSG. Einheit, Schwerin
9. Mähl, Rudi, BSG. Einheit, Greifswald
10. Thiel, Paul, BSG. Einheit, Rostock
11. Rybacke, Harry, BSG. Einheit, Rostock
12. Riebe, Peter, BSG. Einheit Rostock
13. Pelzer, Alwin, BSG. Lokomotive, Stendal
14. Sommer, Detleff, BSG. Aufbau, Waren
15. Groschke, Jochen, BSG. Aufbau, Waren
16. Groschke, Klaus, BSG. Aufbau, Waren
17. Lüdtkke, Horst, BSG. Lokomotive, Rostock
18. Ahrendt, Hermann, BSG. Lokomotive, Rostock
19. Ciechowski, Lothar, BSG. Lokomotive, Magdeburg
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.

Rennen II: Leistungs- und Allgemeine-Klasse.

Bedingungen: Alle Fahrer starten gleichzeitig, jedoch erhalten die Fahrer der Allgemeinen Klasse Punktvorgabe. Die Punktvorgabe wird am Start bekanntgegeben. Die Vorgabe-Fahrer müssen einmal unter den ersten vier einer Wertung sein, um die Punkte in Anspruch nehmen zu dürfen.

Ein Zeitvorsprung einzelner Fahrer von 30 Sekunden und mehr geht über alle Punkte.

Wertungen: 5., 10., 15., 20., 25., 30., 35., 40., 45., 50., 55., 60., 65. und 70. Runde mit 5, 3, 2 und 1 Punkt.

Bergwertung: Extra vor der Stampfmüllerstraße Nr. 2
Jede Runde Wertung mit 3, 2 und 1 Punkt.

Teilnehmerverzeichnis.

1. Wille, Bernhard, Leist.-Kl. I, BSG. Aufbau, Berlin
2. Gitter, Fredy, Allg. Kl., BSG. Aufbau, Berlin
3. Schnutz, Wolfgang, Allg. Kl., Aufbau, Berlin
4. Zimmermann, Harry, Allg. Kl., BSG. Aufbau, Berlin
5. Hütter, Kurt, Allg. Kl., BSG. Chemie, Boizenburg
6. Eldner, Manfred, Allg. Kl., BSG. Chemie, Boizenburg
7. Krüger, Dieter, Allg. Kl., BSG. Motor, Dargun
8. Wahl Heinz, Allg. Kl., BSG. Einheit, Schwerin
9. Sprenger, Hans, Allg. Kl., BSG. Einheit, Schwerin
10. Zinzow, Karl Friedrich, Allg. Kl., BSG. Einheit, Rostock
11. Laube, Friedrich, Allg. Kl., BSG. Einheit, Rostock
12. Dusse, Herbert, Allg. Kl., BSG. Aufbau, Waren
13. Stenzel, Hermann, Allg. Kl., BSG. Aufbau, Waren
14. Haack, Walter, Allg. Kl., BSG. Aufbau, Waren
15. Sauerbier, Heinz, Allg. Kl., BSG. Motor, Wismar
16. Meyer, Otto, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Stendal
17. Heuer, Günther, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Stendal
18. Beckmann, Günther, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Stendal
19. Stehr, Hans, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Stendal
20. Westendorf, Adolf, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Rostock
21. Fritz, Ekkehard, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Rostock
22. Jäger, Herbert, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Rostock
23. Hahn, Werner, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Rostock
24. Sparre, Wolfgang, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Rostock
25. Ernst, Josef, Leist.-Kl. I, BSG. Lokomotive, Leipzig
26. Kastner, Heinz, Leist.-Kl. II, BSG. Lokomotive, Leipzig
27. Dreßler, Gustav, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Leipzig
28. Gothe, Alfred, Leist.-Kl. I, BSG. Lokomotive, Magdeburg
29. Wilhelmi, Otto, Allg. Kl., BSG. Lokomotive, Magdeburg
- 30.

Rennen 1

Punktabelle

Name	Vorr. Punkte	4. Rd.	8. R.d.	12. Rd.	16. Rd.	20. Rd.	Gesamt Punkte
1 Behnisch							
2 Schmidt							
3 Lauh							
4 Freier							
5 Wilde							
6 Schön							
7 Kohl							
8 Martens							
9 Mähl							
10 Thiel							
11 Rybacke							
12 Riebe							
13 Pelzer							
14 Sommer							
15 Groschke							
16 Groschke							
17 Lüdtkke							
18 Ahrendt							
19 Ciechowski							
20							
21							
22							
23							
24							
25							

Sieger: *Heinz Lüdtkke Lok. Rostock*

2.: *5* 3.: 4.: 5.: 6.:

Rennen 2

Punktabelle

Name	Verjähre Pkt.	5 Rd.	10 Rd.	15 Rd.	20 Rd.	25 Rd.	30 Rd.	35 Rd.	40 Rd.	45 Rd.	50 Rd.	60 Rd.	70 Rd.	Gesamt-Punkte
1 Wille														
2 Gitter														
3 Schnuß														
4 Zimmermann														
5 Hütter														
6 Eldner														
7 Krüger														
8 Wahl														
9 Sprenger														
10 Zinzow														
11 Laube														
12 Dusse														
13 Stenzel														
14 Hack														
15 Sauerbier														
16 Meyer														
17 Heuer														
18 Beckmann														
19 Stehr														
20 Westendorf														
21 Fritz														
22 Jäger														
23 Hahn														
24 Sparre														
25 Ernst														
26 Kastner														
27 Dreßler														
28 Gothe														
29 Wilhelmi														
30														

Sieger: *Dreßler Lok. Leipzig*

2.: *20* 3.: *28* 4.: 5.: 6.: 7.: 8.:

Bergwertung: Stampfmüllerstr. 2

Punktabelle

Runde	3 Pkt.	2 Pkt.	1 Pkt.		Runde	3 Pkt.	2 Pkt.	1 Pkt.
1					36			
2					37			
3					38			
4					39			
5					40			
6					41			
7					42			
8					43			
9					44			
10					45			
11					46			
12					47			
13					48			
14					49			
15					50			
16					51			
17					52			
18					53			
19					54			
20					55			
21					56			
22					57			
23					58			
24					59			
25					60			
26					61			
27					62			
28					63			
29					64			
30					65			
31					66			
32					67			
33					68			
34					69			
35								

Sieger: *Dreßler Lok. Leipzig*

2.: 3.:

Geschicklichkeitsprüfung für Motorräder

auf dem Vögenteichplatz in Rostock

am 7. September 1952

Veranstalter: BSG. Lokomotive, Sektion Motorrennsport



Organisationsplan.

Gesamtleitung: Ernst Feß, BSG. Lok., Rostock

Sekretär u. Organisation: Heinz Kuhlmann, BSG. Lok., Rostock

Hauptschiedsrichter: Erich Weitendorf, BSG. Lok., Rostock

Punktrichterobmann: Fritz Saß, BSG. Lok., Rostock

Maschinenabnahme: Jacob Kunz, BSG. Lok., Rostock
Karl Hackert, BSG. Lok., Rostock

Starter: Werner Ohlerich, BSG. Lok. Rostock

Fahrerlager: Fritz Schade, BSG. Lok., Rostock

Funkanlage: RFT Rostock

Sprecher: Erwin Giermann, Rostock



— Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens —

Durchführung der Geschicklichkeitsprüfung

Zweck der Veranstaltung:

- Die Geschicklichkeit der Fahrer im Kreisgebiet Rostock zu prüfen.
- Der Bevölkerung die Fahrtechnik und Wendigkeit der Motorräder zu zeigen, um den Motorsport zum Breitensport zu entwickeln.

Wertung:

Die Wertung erfolgt nach dem Punktsystem nach gefahrener Zeit als Einzelfahrer. Jeder Fahrer erhält 100 Pluspunkte. Von diesen werden die Strafpunkte abgezogen. Die Sollzeiten für die einzelnen Klassen werden den Fahrern vor dem Start bekanntgegeben. Unterschreiten der Sollzeit pro Sekunde 1 Pluspunkt. Ueberschreiten pro Sekunde 1 Minuspunkt. Sieger ist der Fahrer mit den meisten Pluspunkten. Bei Punktgleichheit entscheiden die wenigsten Strafpunkte aus den Uebungen.

Fahrregelung:

Jeder Fahrer geht einzeln an den Start. Die Fahrstrecke ist durch Fähnchen gekennzeichnet. Umfahren eines Fähnchens 1 Strafpunkt. Absichtliches Verlassen der vorgeschriebenen Fahrstrecke bedeutet Wertungsausschluß. Während der gesamten Fahrzeit müssen beide Füße auf den Fußrasten bleiben. Abnehmen eines Fußes bedeutet jeweils 5 Strafpunkte.

Prüfungsaufgaben:

- Maschine an den Start heranschieben, aufstellen, Abfahrzeit derselben stoppen, Maschine anwerfen und abfahren.
- Durchfahren einer Sandstelle, Abwürgen des Motors 10 Strafpunkte
- Schleifenfahrt innerhalb aufgestellter Flaschen. Jede umgeworfene Flasche 2 Strafpunkte
- Durchfahren einer Wasserwippe und Wassereimer durch Ziehen an der herabhängenden Schnur zum Entleeren bringen. Naßwerden vom Wasser 5 Strafpunkte
- Hochnehmen einer Schranke, Durchbrechen der Schranke 10 Punkte

6. Wippe: Langsam auf der Wippe hochfahren und wieder abfahren. Gleitet der Fahrer ab oder kommt sonst nicht über die Wippe 10 Strafpunkte

7. Ein volles Glas Wasser von dem ersten Tisch nehmen und ohne von dem Inhalt zu verschütten auf dem zweiten Tisch absetzen. Verschütten des Inhalts 5 Strafpunkte

8. Spur fahren auf einem Brett. Abrutschen von dem Brett 10 Strafpunkte

9. Tunnelschlupf: An Hindernis heranzufahren, Maschine seitlich mit laufendem Motor hinstellen, durch den Tunnel schlupfen. Bei Stehenbleiben des Motors 5 Strafpunkte.
Motorrad an das Gerüst stellen 10 Strafpunkte

10. Zündkerzenwechsel. Abnehmen des richtigen Zündkerzenschlüssels vom Schlüsselbrett, 5 Meter weiterfahren, Maschine abstellen, Zündkerze herausbauen, vorzeigen und wieder einbauen. Abnahme des verkehrten Zündkerzenschlüssels 5 Strafpunkte

Der Schlüssel muß nach erfolgtem Zündkerzenwechsel wieder am Brett aufgehängt werden.

11. Durchfahren eines Tunnels.

12. Abstoppen der Fahrzeit.

Auslassen einer Übung 20 Strafpunkte

Maschinenabnahme:

Maschinenabnahme um 10.00 Uhr auf dem Schulhof der Karl-Liebknecht-Schule zu Rostock gegenüber der Feuerwehr. Eingang zum Schulhof in der Stampfmüller-Straße zwischen dem Doberaner-Platz und dem Friedhofsweg.

In der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr werden von der Sportvereinigung „Vorwärts“ Deutsche Volkspolizei Rostock auf dem Vögenteichplatz verschiedene Figuren und Übungen auf Motorrädern gezeigt.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet um 20.00 Uhr im Konzerthaus Mau statt. Anschließend Kulturprogramm und Sportlerball.

Klasse 3 bis 100 ccm }
Klasse 4 bis 125 ccm } Start: 13.00 Uhr

Sollzeit:

Klasse 3

- Nr. 1 Sowa, Jürgen, BSG. Lok. Rostock, Sachs
 „ 2 Josse, Lothar, BSG. Motor Warnemünde, Sachs Egb.
 „ 3 Schröder, Erwin, — Bresto Sachs
 „ 4
 „ 5
 „ 6
 „ 7

Wertung:

Start-Nr.	Gefahrene Zeit	Strafpunkte	100 Punkte	Ges.-Punkte

Klasse 4

- Nr. 8 Weu, Fritz, BSG. Lok. Rostock, N S U
 „ 9
 „ 10
 „ 11

Wertung:

Start-Nr.	Gefahrene Zeit	Strafpunkte	100 Punkte	Ges.-Punkte

Klasse A bis 250 ccm

Sollzeit:

- Nr. 21 Griffel, Erhard, — C Z
- „ 22 Schmedding, Jupp, BSG. Lok. Rostock, Viktoria
- „ 23 Schulz, Hans, FDJ Schiffswerft „Neptun“, AWO
- „ 24 Lehmann, H. Hermann, Rostock, JAP
- „ 25 Gornitzka, Hans Georg, BSG. Motor Warnemünde,
NSU Egb.
- „ 26 Heyn, Hermann, Rostock, NSU
- „ 27 Schröder, Erwin, Rostock, Ardi-JAP
- „ 28 Piesche, Rudolf, Rostock, DKW
- „ 29 Luczyga, Gerhard, Rostock, AWO
- „ 30 Lammert, Fritz, FDJ — IG DMR, AWO
- „ 31 Weu, Fritz, BSG. Lok. Rostock, NSU
- „ 32
- „ 33
- „ 34
- „ 35

Wertung:

Start-Nr.	Gefahrene Zeit	Strafpunkte	100 Punkte	Ges.-Punkte

Klasse B bis 350 ccm

Sollzeit:

- Nr. 46 Hille, Friedrich, Rostock, Stock
- „ 47 Richter, Jürgen, BSG. Lok. Rostock, BMW
- „ 48 Hoede, Heinz, Rostock, BMW
- „ 49 Hoppe, Hans, FDJ Schiffswerft „Neptun“, BMW
- „ 50 Nurkewitz, Kurt, FDJ Schiffswerft „Neptun“, BMW
- „ 51 Schultz, Hans Rudolf, FDJ Schiffswerft „Neptun“, BMW
- „ 52 Bottke, Adolf, BSG. Lok. Rostock, BMW
- „ 53 Deuter, Günter, SV Vorwärts Rostock, BMW
- „ 54 Titze, Walter, SV Vorwärts Rostock, BMW
- „ 55 Bleskin, Alfred, SV Vorwärts Rostock, BMW
- „ 56 Schultz, Rudi, SV Vorwärts Rostock, BMW
- „ 57 Neumann, Horst, SV Vorwärts Rostock, BMW
- „ 58 Goltenbogen, Willi, Rostock, Schütthof Egb.
- „ 59 Soffka, Hans, FDJ Schiffswerft „Neptun“, BMW
- „ 60
- „ 61
- „ 62
- „ 63
- „ 64
- „ 65

Wertung:

Start-Nr.	Gefahrene Zeit	Strafpunkte	100 Punkte	Ges.-Punkte

Klasse C über 350 ccm

Sollzeit:

Nr. 70 Weu, Fritz, BSG. Lok. Rostock, NSU

- „ 71
- „ 72
- „ 73
- „ 74
- „ 75

Wertung:

Start-Nr.	Gefahrene Zeit	Strafpunkte	100 Punkte	Ges.-Punkte

Spencer 1842
F. W. H. H. H.